

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203348</p>
--	--

## Beschreibung

Die Besonderheit dieser Münze besteht in der Isokephalie von Gott und Kaiser und dem Umstand, dass Asklepios den Kaiser anblickt, was sonst eher selten ist. Gezeigt wird hier, dass der Gott den opfernden Kaiser wahrnimmt. In derselben Emission wird die Erteilung der dritten Neokorie (hier ausdrücklich in der Münzlegende genannt) für Pergamon gefeiert, bei der Caracalla zum Syntheos des Asklepios wurde.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Mantel über der l. Schulter und Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Asklepios, in Vorderansicht stehend, blickt nach r. auf den in Vorderansicht stehenden Kaiser Caracalla in Rüstung, der Asklepios anblickt und aus einer Schale (phiale) in der ausgestreckten r. Hand ein Opfer darbringt. Zwischen beiden ein Zebustier.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 19.14 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	216-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Alfred J. Lawson (gestorben 1921)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Caerelius Attalos (Pergamon)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 12.1., T 1720. Vgl. BMC Mysia 155 Nr. 323 Taf. 31,3 (nur Rs.)..